



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES  
GENERALDIREKTION FÜR DIE ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

GZ.: BMI-LR2210/0084-II/1/b/2018

Wien, am 08. August 2018

An die  
Parlamentsdirektion

Daniel Batelka  
BMI - II/1/b (Referat II/1/b)  
Minoritenplatz 9, 1010 Wien  
Tel.: +43 1 53126 3987  
Pers.-E-Mail: Daniel.Batelka@bmi.gv.at  
Org.-E-Mail: bmi-II-1-b@bmi.gv.at  
WWW.BMI.GV.AT  
Antwortschreiben bitte unter Anführung der GZ an  
die Org.-E-Mail-Adresse.

Betreff: Legistik und Recht; Verbindungsdienst - Parlament und Ministerrat; Parlament  
Allgemein  
Stellungnahme zu parlamentarischer Bürgerinitiative, 45/BI, betr.  
"Aufsystemisierung der Polizeiinspektion Telfs" Legistik und Recht;  
Verbindungsdienst - Parlament und Ministerrat; Parlament Allgemein  
Stellungnahme zu parlamentarischer Bürgerinitiative, 45/BI, betr.  
"Aufsystemisierung der Polizeiinspektion Telfs"

Im Gegenstand ergeht, aufgrund des Beschlusses des Ausschusses für Petitionen und Bürgerinitiativen, zur parlamentarischen Bürgerinitiative 45/BI betr. "Aufsystemisierung der Polizeiinspektion Telfs", seitens des Bundesministeriums für Inneres folgende Stellungnahme:

Eine der wesentlichen Prämissen des Bundesministeriums für Inneres ist es natürlich, die Dienststellen mit dem nötigen Personal auszustatten und den Kolleginnen und Kollegen die erforderlichen Ressourcen zu einer effizienten Dienstverrichtung zur Verfügung zu stellen.

Ziel und Anspruch dabei muss es auch sein den dienstbaren Personalstand so weit wie möglich an den systemisierten Stand der Exekutivplanstellen heranzuführen und neues Personal belastungsadäquat an die Dienststellen zu verteilen.

Als wichtigste Maßnahme kann hierbei die derzeit laufende Arbeitsplatz- bzw. Personaloffensive genannt werden von der auch die Landespolizeidirektion Tirol und die ihr unterstellten Organisationseinheiten deutlich mitpartizipieren.

Mit Stichtag 01.07.2018 befinden sich für den Bereich der Landespolizeidirektion Tirol derzeit 289 Kolleginnen und Kollegen in Ausbildung. 2018 haben bereits 42 Kolleginnen und Kollegen ihre Ausbildung beendet und noch weitere 67 werden voraussichtlich ihre Ausbildung noch beenden und der LPD Tirol zur Verfügung stehen.

Selbstverständlich wird unter den Gesichtspunkten der Personalressourcensteuerung die Polizeiinspektion (PI) Telfs seitens der Landespolizeidirektion Tirol auch bei künftigen Ausmusterungen entsprechend berücksichtigt werden.

Sowohl der tatsächlich zur Verfügung stehende Personalstand der PI Telfs - gemessen an den systemisierten Planstellen – als auch die Überstundenbelastung der Kolleginnen und Kollegen der PI Telfs lagen im Vergleichszeitraum der letzten Jahre im Landesdurchschnitt. Eine deutliche Entlastung der Kolleginnen und Kollegen im Bereich der Verwaltungsaufgaben und Administration stellt sicherlich ein seit 2017 der PI zugewiesener Verwaltungsbediensteter dar.

Die Landespolizeidirektion Tirol ist darüber hinaus angehalten und bestrebt bei kurzfristigen Personalschwankungen im Rahmen der Möglichkeiten durch entsprechend flexible und bedarfskonforme Personalressourcensteuerung auf die jeweilige Situation Bedacht zu nehmen, um so einen entsprechenden Ausgleich schaffen zu können.

Neben den Maßnahmen hinsichtlich der personellen Aufstockung wurden und werden natürlich immerwährend Anschaffungen und Verbesserungen betreffend der Ausrüstung der Kolleginnen und Kollegen durchgeführt, um eine effiziente zeitgerechte und geeignete Ausrüstung zur Bewältigung der schwierigen Aufgaben zu gewährleisten und zur Verfügung zu stellen.

Sowohl dem Bundesministerium für Inneres als auch der Landespolizeidirektion Tirol ist bewusst, dass die Kolleginnen und Kollegen der PI Telfs überdurchschnittlich Gute und vor allem im kriminal- und sicherheitspolizeilichen Bereich wertvolle Arbeit leisten.

Dies stellt sich sowohl mit einer überdurchschnittlichen Aufklärungsquote in der Kriminalitätsbekämpfung (ca. 60%) als auch - nicht zuletzt aufgrund der hohen Streifenpräsenz - in einem Rückgang des Anfalls der angezeigten Delikte von 2015 auf 2016 der Kriminalstatistik dar.

Wir sind stolz auf unsere Mitarbeiter, welche durch ihre enorme Leistungsbereitschaft einen wichtigen Beitrag leisten, um Österreich zu einem der sichersten Länder der Welt zu machen.

Für den Bundesminister:

i.V. Bgdr. Gerhard Glaser

**elektronisch gefertigt**

